

Wichtig: Dokument MUSS elektronisch ausgefüllt werden.

Abschlussbericht für ein Auslandspraktikum

Fachbereich: FB CuB: 0711- Chemical engineering and process

Unternehmen: Lahega Kemi AB

Gastland: Schweden

Zeitraum: 09.01.2017 - 10.04.2017

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Ziehen Sie ein kurzes Fazit für Ihr Praktikum (2-3 Sätze):

Dadurch, dass es ein zweites Praktikum im selben Unternehmen war, hatte ich etwas andere Eingangsvoraussetzungen, aber ich muss sagen, dass es mir während dieses Aufenthalts noch etwas besser gefallen hat als beim Erstenmal. Da ich einen Teil der Mitarbeiter schon kannte und nun in einer anderen Abteilung gelandet war, habe ich zu einigen Kollegen noch bessere Kontakte aufgebaut. Dies hat das Arbeiten noch entspannter und einfacher gemacht. Schweden konnte ich so auch noch besser kennenlernen und weitere, sehr schöne Stellen entdecken.

VORBEREITUNG

Planung, Organisation und Bewerbung beim Unternehmen

Nachdem ich zuvor ein fünfmonatiges Praktikum im gleichen Unternehmen durchgeführt hatte, waren die grundlegenden organisatorischen Dinge schon geregelt. Grundsätzlich sollte ein Auslandspraktikum zum Studien- und Lebensplan passen, je nachdem was man später machen möchte. Ich habe mich dazu im Internet informiert und mit den für Auslandsaufenthalte zuständigen Personen von der Uni über die Möglichkeiten gesprochen. Dann ging es ans Bewerbungen schreiben und hoffen, dass Firmen antworten. Ganz wichtig ist es aber, hartnäckig zu bleiben und auch telefonisch nachzufragen, wenn auf Emails keine Antworten kommen. Höchstwahrscheinlich gehört auch etwas Glück dazu, einen Platz zu bekommen. Man sollte dann ausreichend Zeit einplanen um alle Formalia für den Erasmus-Aufenthalt zu regeln und die Dinge mit den viel beschäftigten Professoren abzuklären.

Wohnungssuche

Bei der Wohnungssuche hatte ich es wahrscheinlich leichter als Andere, da ich eine Familie in der Stadt meiner Praktikumsstelle kannte. Ansonsten habe ich erfahren, dass über WG- Gesucht und andere Portale Erasmusstudenten Wohnungen oder WG- Plätze gefunden haben. Alternativ könnte man sicher über die Uni in den Gastländern oder über das Unternehmen selbst weitere Informationen über solche Portale oder Studentenwohnheime in Erfahrung bringen.

Finanzierung und notwendige Versicherungen

Der Aufenthalt war durch die finanzielle Unterstützung meiner Eltern und das Erasmusgeld möglich. Für die Versicherungen habe ich mich mit meinem Versicherer zu Hause in Verbindung gesetzt. Dieser empfahl mir eine kleine Zusatzversicherung (Unfallversicherung) für das Praktikum abzuschließen um alle Eventualitäten abzudecken.

Formalitäten vor Ort (z.B. Telefon, Internet, Bank)

Für notwendige Bankgeschäfte nutzte ich das Onlinebanking der DKB, die auch eine Kreditkarte zur Verfügung stellte. Mit der ich vor Ort flexibel zahlen konnte. Während meines Praktikums kostete das Bezahlen in Schwedischen Kronen keine Extragebühren. Das Internet konnte ich bei meinem Vermieter mitbenutzen, damit war der Weg über WhatsApp und Skype für Telefonate nach Hause offen. Weiterhin besorgte ich mir auch mit Hilfe meines Vermieters eine schwedische Vertrags- Simkarte, um mit den Menschen vor Ort zu kommunizieren.

Wichtig: Dokument MUSS elektronisch ausgefüllt werden.

PRAKTIKUM (Schwerpunkt des Berichts)

Bitte machen Sie Angaben z.B. zum Unternehmen, Umgang mit der Geschäftssprache, Ihren Aufgaben, Umfang der Eigenverantwortung, Zusammenarbeit mit Kollegen und Integration ins Unternehmen. (mind. 300 Wörter)

Das Unternehmen, bei dem ich mein Praktikum absolviert habe, heißt Lahega Kemi AB und ist zu Hause in Helsingborg (Schweden). Es handelt sich um ein mittelständiges Unternehmen, welches mit der Produktion von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln und deren Weiterentwicklung beschäftigt ist. Bei meinem ersten Praktikumsaufenthalt hatte ich das Unternehmen und seine Mitarbeiter bereits kennengelernt. Da ich beim zweiten Mal in einer neuen Abteilung gearbeitet habe, lernte ich weitere, aufgeschlossene Kollegen kennen. Durch meine Tätigkeit im Forschungs- und Entwicklungsbereich hatte ich viel Kontakt zur Einkaufsabteilung und der Qualitätssicherung. Da dieser Aufenthalt i.Z.m. meiner Bachelorarbeit stand, lag hier mein Arbeitsschwerpunkt. Thema war eine Qualitätsuntersuchung bei der Flüssigseifenherstellung, welche Aufgaben im Labor, der Produktion und das Auswerten von Daten beinhaltete. Hierzu zählten Rohmaterialtests, Analysen in der Produktion und die Informationsauswertungen mit Hilfe des Computersystem. Die Untersuchungen durfte ich in kompletter Eigenregie durchführen. Zwischendurch habe ich in regelmäßigen Treffen mit meinen Betreuern den aktuellen Stand an diese weitergegeben und das weitere Vorgehen besprochen. Hierbei habe ich mich sehr gut betreut gefühlt und das Arbeiten insgesamt als sehr angenehm empfunden. Die Geschäftssprache war Englisch, die sich während meines Aufenthalts sehr gut weiterentwickelt hat. Darüber hinaus habe ich in den Pausen in Unterhaltungen mit den schwedischen Kollegen auch mein schwedisch deutlich verbessert.

ALLTAG & FREIZEIT

Öffentliche Verkehrsmittel, Ausgelmöglichkeiten, sonstige Tipps und Hinweise

Um benötigte Dinge günstig zu erwerben ist die Internetseite www.blocket.se sehr zu empfehlen. Dort hatte ich mir schon gleich zu Beginn ein Fahrrad gekauft, mit dem ich sehr mobil war und eigentlich alle Orte gut erreichen konnte. Es gibt viele Fahrradweg und Parkmöglichkeiten in schwedischen Städten. Ansonsten gibt es für die Öffentlichen Verkehrsmittel in dieser Region eine sogenannte JOJO- Karte, mit der man seine Fahrkarten kaufen kann. Auf diese können –wie ich glaube– auch Monatskarten gebucht werden.

Ausgelmöglichkeiten gibt es in Helsingborg unglaublich viele, da ist für jeden sicher etwas dabei. Ich war recht häufig in einer Sportsbar, um Fußball zu schauen.

Während meines Aufenthalts habe ich auch das Curling-Spielen ausprobiert. Hat riesigen Spaß gemacht und für Leute, die auch sportlich interessiert sind, eine gute Möglichkeit etwas typisch Nordisches kennen zu lernen.

FREIWILLIG! Name, Vorname, E-Mail-Adresse: